

### Verbindliche Kosten der Fortbildung:

|  |                  |
|--|------------------|
| ➔ <b>Studiengebühr</b>                 | <b>4160,00 €</b> |
| zahlbar in Teilbeträgen                |                  |
| ➔ <b>Prüfungsgebühr</b>                | <b>250,00 €</b>  |
| ➔ <b>Skripten, Materialien</b>         | <b>190,00 €</b>  |
| ➔ <b>Verpflegung,+ Tagungsgetränke</b> | <b>70,00 €</b>   |
| <b>(pro Seminarwoche)</b>              |                  |

### Umfang der Weiterbildung

600 UE à 45 Minuten theoretischer Unterricht inklusive der vorgegebenen Modul-Prüfungen.  
40 Praxisstunden Hospitation  
Durchführung eines Projekts in Ihrer Einrichtung.

### Unterrichtstage:

Montag bis Freitag jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr

### Tagungsort:

Caritashaus, Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg,  
Tel. 0821 3152-0

### Unterkunft:

Wenn Sie in Augsburg übernachten möchten, setzen Sie sich zur Zimmerreservierung bitte frühzeitig mit uns in Verbindung.  
Einzelzimmer mit Dusche/WC derzeit ca. 48,00 €  
(Übernachtung inkl. Frühstück pro Person/Tag)

### Intensiv-Modul am Bodensee Juni 2021

Haus St. Christophorus, Nonnenhorn

Manche Themen fordern uns besonders heraus – deshalb arbeiten wir in der Mitte der Weiterbildung (Modul 8), wenn die Gruppe sich bereits gut kennt, intensiv an ausgewählten Themen in einer besonders geschützten und wohltuenden Umgebung. Allen Teilnehmern stehen auf Bungalows verteilte Einzelzimmer direkt am See zur Verfügung (4x Ü/Frühstück bereits im Preis enthalten).

### Kursleitung:

Christine Fricke M.A.  
Fachgebietsleitung Fortbildung Pflege  
Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.

Rosi Schmidpeter  
Referentin für Fort- und Weiterbildung  
Kath. Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen, Regensburg

### Zulassungsvoraussetzungen:

Fachkräfte in den Bereichen Pflege, Therapie und soziale Betreuung gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift über die Anerkennung von Fachkräften § 16 der Ausführungsverordnung (z. B. Krankenschwestern und -pfleger, Gesundheits- und KrankheitspflegerInnen, AltenpflegerInnen sowie HeilerziehungspflegerInnen soweit in der Behindertenhilfe tätig).

Unter bestimmten Voraussetzungen kann Meister-BAföG beantragt werden.

### Anmeldeunterlagen:

- ausgefülltes Anmeldeformular
- Nachweis über Ihre jeweilige Ausbildung

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an den  
Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.  
Referat Bildung und Entwicklung  
Fachgebiet Fortbildung Pflege  
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

### Ansprechpartnerin für Ihre Fragen:

Christine Fricke M.A.  
Fachgebietsleitung Fortbildung Pflege  
Tel.: 0821 3156-236

**Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss  
am 15. Januar 2020!**

Unsere Fortbildungen und Seminare werden in enger Zusammenarbeit mit der Fachberatung im Referat Teilhabe und Pflege konzipiert und teilweise durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.



Caritasverband für die  
Diözese Augsburg e.V.  
Referat Bildung und Entwicklung  
Auf dem Kreuz 41  
86152 Augsburg

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



Mensch sein  
für Menschen



## Weiterbildung

### „Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung“

Gemäß der Verordnung zur Ausführung  
des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes  
(AVPfleWoqG) vom 27.07.2011

16.03.-20.03.2020

11.05.-15.05.2020

06.07.-10.07.2020

14.09.-18.09.2020

23.11.-27.11.2020

18.01.-22.01.2021

15.03.-19.03.2021

07.06.-11.06.2021 (Bodensee)

12.07.-16.07.2021

27.09.-01.10.2021

22.11.-26.11.2021

17.01.-21.01.2022

14.03.-18.03.2022

09.05.-13.05.2022

20.-21.06.2022 (Kolloquium)

04.07.-08.07.2022

Die Weiterbildung findet statt in Zusammenarbeit  
mit der Katholischen Akademie für Berufe im  
Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e. V.,  
Regensburg



Wir sind Mitglied im Netzwerk  
der Fort- und Weiterbildungsanbieter  
in der Caritas



### Konzept:

Die Pflege gerontopsychiatrisch erkrankter alter Menschen stellt für professionell Pflegenden, pflegende Angehörige und deren Familien eine große Herausforderung dar. Die Zunahme gerontopsychiatrischer Erkrankungen verlangt von den Dienstleistungsbetrieben der ambulanten, teilstationären und stationären Altenhilfe, von Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie von Krankenhäusern eine konsequente Ausrichtung am modernen gerontopsychiatrischen Pflegemanagement. Wir erarbeiten in der Weiterbildung auf Basis des *Regensburger Gerontopsychiatrischen Pflegemodells* gemeinsam hilfreiche und professionelle Lösungen für den Berufsalltag in der Pflege gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen.

### Schlüsselqualifikationen:

Im Mittelpunkt unseres Qualifizierungskonzeptes steht die Verbindung von professionellem Fachwissen mit persönlichen Kompetenzen, kommunikativen Fähigkeiten und organisationspsychologischen Aspekten des Praxistransfers. Wir verstehen darunter die Schulung und Förderung im Bereich der folgenden vier Schlüsselqualifikationen:

#### Fachkompetenz

Praxisorientierte Erweiterung des für die Pflege gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen erforderlichen Fachwissens

#### Personale Kompetenz

Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit und Selbstreflexion, Stärkung des Selbstbewusstseins, Reflexion der persönlichen Wertorientierungen, Entwicklung lösungsorientierter Grundhaltungen für einen heilsamen Umgang mit psychisch kranken alten Menschen

#### Soziale Kompetenz

Weiterentwicklung der kommunikativen Fähigkeiten für eine professionelle und kreative gerontopsychiatrische Beziehungspflege, Förderung der Teamarbeit und der solidarischen Zusammenarbeit, Finden des rechten Maßes an Nähe und Distanz, Stresskompetenz, Selbstpflege und Burnoutprophylaxe

### Organisatorische Kompetenz

Befähigung und Ermutigung zur Umsetzung des Gelernten in die Pflegepraxis. Kennen lernen von Methoden des Praxistransfers, Kenntnisse über unterschiedliche Organisationsformen gerontopsychiatrischer Pflege.

Die Weiterbildung hat das Ziel der Vertiefung/Verknüpfung der Themen und der Erweiterung des Lernspektrums vor allem in Hinblick auf die Handlungskompetenz. Die Entwicklung zeitgemäßer Betreuungskonzepte sowie die Erarbeitung praxisorientierter Handlungsstrategien sind dabei von besonderer Bedeutung.

Teilnehmende werden dazu befähigt, im gerontopsychiatrischen Arbeitsfeld auch steuernd, anleitend und beratend tätig zu sein.

Im Mittelpunkt des Weiterbildungskonzeptes steht die Verbindung von professionellem Fachwissen und persönlichen Kompetenzen, kommunikativen Fähigkeiten und organisationspsychologischen Aspekten des Praxistransfers.

Das Curriculum folgt den neuesten pflegewissenschaftlichen und -praktischen sowie den relevanten medizinisch-psychiatrischen, gerontologischen und gerontopsychiatrischen Erkenntnissen.

### Module und Themen:

#### Modul A: Gerontopsychiatrische Betreuungsqualifikationen z. B.

- Spezielle Pflegeanforderungen und Assessments
- Spezielle Betreuungsanforderungen

#### Modul B: Organisatorische Qualifikationen, z. B.

- Organisation von Betreuung und Pflege
- Qualitätsmanagement
- Veränderungs- und Projektmanagement

#### Modul C: Beratungsqualifikationen, z. B.

- Pflegeberatung und Vernetzung
- Planung und Gestaltung des Anleitungsprozesses
- Kollegiale Beratung

#### Modul D: Strukturelle Qualifikationen, z. B.

- Angewandte Pflege- und Bezugswissenschaften
- Recht und Politik

### Organisation und Abschluss der Weiterbildung:

- Die Weiterbildung wird in modularer Form angeboten.
- Es besteht die Möglichkeit, bereits erfolgreich absolvierte Module auf die Weiterbildung anzurechnen.
- Die Weiterbildung umfasst insgesamt 15 Unterrichtswochen, ein einwöchiges Praktikum in einer externen Einrichtung sowie 24 Stunden kollegiale Beratung. Jedes Modul wird mit einem schriftlichen bzw. mündlichen Leistungsnachweis abgeschlossen.
- Der Transfer in die jeweilige Praxis wird durch entsprechende Übungen und Praxisaufgaben erleichtert und gesichert.
- Um eine enge Verbindung zwischen Theorie und Praxis zu gewährleisten, werden alle Teilnehmenden der Weiterbildung in ihrer Einrichtung ein Projekt planen, durchführen und auswerten. Die Projektbegleitung durch einen Dozenten der Weiterbildung soll dies unterstützen.
- Die Prüfung besteht aus einem mündlichen Teil (Kolloquium) und einem schriftlichen Teil (Projektbericht).
- Die Weiterbildung berechtigt zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Fachkraft für Gerontopsychiatrische Pflege“ für Fachkräfte im Bereich der Pflege bzw. „Fachkraft für Gerontopsychiatrische Betreuung“ für Fachkräfte im Bereich der Therapie oder der sozialen Betreuung.
- **Die maximale Fehlzeit beträgt 10 % des theoretischen Unterrichts!**